

Der Stammbaum des Johann Andreas Schmeller

Verfasser: Josef Beer¹
Redaktionelle Arbeit: Thomas Sporrer

Über Schmellers Lebenswerk wurden sehr viele Aufsätze ja sogar etliche Bücher geschrieben. Mit seiner Genealogie haben sich nur wenige befasst. Die bisher veröffentlichten Stammbäume bzw. Ahnenreihen von Johann Andreas Schmeller sind lückenhaft und z.T. sogar fehlerhaft.

I. Die ersten veröffentlichten Stammbäume

Richard J. Brunner veröffentlichte im Jahrbuch 1990 der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft auf Seite 9 ff zwei Stammbäume und eine Ahnenreihe von Johann Andreas Schmeller. Da diese Stammbäume bzw. Ahnenreihe zum Teil fehlerhaft sind, werden sie unter den nachfolgenden Ziffern 1 – 3 nochmals angeführt und erläutert; auch auf Fehler wird hingewiesen.

Richard J. Brunner schreibt: „*Es scheint in der Schmellerforschung weithin unbekannt zu sein, daß über Schmellers Herkunft drei Stammbäume existieren:*

1. *sein eigener in den Tagebüchern;*
2. *die Ahnenreihe des Sprachforschers J. A. Schmeller von Gustav Gleißner;*
3. *Stammbaum der Eltern des Andreas Schmeller mit einem Brief vom 21. Juni 1885 eines Ludwig Biehler aus Wolnzach im Archiv des Historischen Vereins für die Oberpfalz und Regensburg.*

In übersichtlicher Darstellung ergibt sich dabei folgendes Bild:“

1. Sein eigener in den Tagebüchern

[TB I S. 479f. Die Fußnoten wurden vom Verfasser dieser Ausarbeitung hinzugefügt].

„*Folgendes notierte ich aus des Vaters und der Mutter Mund über ihr vergangenes Schicksal und Stammbaum.*

Brüder

Adam Georg Schmeller²

1ste Gattinn Margareta N. v. Frauenriet³

2te Gattin Catharina N. (Kounzn Katl)⁴

Kinder 1st. Ehe:

1) Joh. Michael Schmeller geb. 1751⁵ (?)

Johannes Schmeller¹⁰

zu Griesbach bey Türschenreut

Kinder¹¹

¹ Adalbert Busl aus Wiesau hat mir für diese Ausarbeitung mehrere hilfreiche Hinweise gegeben.

² Getauft: Georg Adam (1730-1778), geboren in Griesbach Nr.9, im „*Kramerhaus*“, dem Stammhaus der Griesbacher Schmeller. Er ist Schmellers Großvater und hat 1748 den „Schomer-Hof“, Griesbach Nr.16, um 1.100 Gulden gekauft.

³ 1. Ehefrau von Georg Adam Schmeller war Anna Margaretha Weiß (1721-1770), Bauerstochter von Frauenreuth. Heirat am 05.11.1748 in Griesbach. 6 Kinder aus dieser Ehe. 2 Kinder starben im frühen Kindesalter.

⁴ 2. Ehefrau von Georg Adam Schmeller war Maria Katharina Venzl (1736-1780), Bauerstochter aus Griesbach Nr.15 (damaliger Hausname: „beim Kounzn“). Heirat am 08.01.1771 (1 Monat nach dem Tod der 1. Ehefrau). 1 Kind aus dieser Ehe. Der „Kounzn-Hof“ war das Nachbaranwesen zum „Schomer-Hof“.

⁵ Johann Michael Schmeller (1751-1820) heiratete am 23.05.1769 Anna Katharina Wurm (1744-1818), Bauerstochter von Griesbach. 6 Kinder aus dieser Ehe, von denen 2 im frühen Kindesalter starben. Er erwarb 1769 den „Hopf-Hof“, Griesbach Nr.13. Bei der Heirat seines Bruders Johann Joseph, des Vaters von Johann Andreas Schmeller, war er Trauzeuge. Johann Michaels jüngste Tochter Anna Maria Klara (1780-1858) heiratete am 17.06.1799 den Bauerssohn Johann Georg Adam Schmeller (1774-1836) aus Redenbach Nr. 14 („beim Stoffl“), der den „Hopf-Hof“ übernahm. Schmeller erwähnt ihn in seinem Tagebuch unterm Sonntag [26.09.1802] „*jung Stoffl*“ (TB I S. 82). Die Schmeller vom Fiedlhof bei Matzersreuth sind Nachfahren aus dieser Ehe.

¹⁰ Johannes (1736-1819), der Bruder von Georg Adam (1730-1778), wurde im „*Kramerhaus*“ geboren. Heirat am 29.01.1754 mit Anna Barbara Forster, Bauerstochter von Frauenreuth. Er übernahm das „*Kramerhaus*“.

¹¹ Johannes hatte mit Anna Barbara 14 Kinder, von denen nur 4 älter als 10 Jahre wurden, und zwar:

1. Johann Andreas Schmeller (1754-1805) Siehe Fußnote ¹²).

2. Maria Franziska Schmeller (1766-1787). Sie starb ledig mit 21 Jahren.

3. Johann Joseph Schmeller (1770-1833). Dieser heiratete 1793 die Witwe Maria Theresia Schreivogl in Redenbach Nr.12 („beim Lenz“). Joh. Joseph hatte mit Maria Theresia 16 Kinder, von denen 8 im frühen Kindesalter verstarben.

4. Franz Anton Schmeller (1777-1852) übernahm 1799 das elterliche Anwesen (*Kramerhaus*). Er heiratete am 4.2.1800 die Leherstochter Anna Barbara Reisnecker. 14 Kinder aus dieser Ehe, von denen 2 im frühen Kindesalter starben.

- + in Griesbach (als Hopf)
4 Töchter.
- 2) Joh. Joseph Schmeller geb.1753
den 17t. März (mein Vater)
- 3) Joh. Anton Schmeller geb.1755⁶
2 Töchter (aus 1st. und 2ter Ehe)
ein Sohn Anton Schmeller⁷ Appel-
latinsgerichtsassessor
- 4) Joh. Georg Adam Schmeller gebor. 1757⁸
Kind 2ter Ehe
- 5) Joh. Michael Schmeller⁹.

- 1) Dr. Joh. Schmeller¹² + in
Egkelkofen.
Mehrere Söhne, eine Tochter
- 2) Die nachherige Schütznin in Lau-
terbach¹³

Joh. Anton bekam als jüngster Sohn das väterliche Haus in Griesbach, auf welches er die vorher im Dorf umgehende Schenke erblich machte. Joh. Georg Adam lernte ein Handwerk, wurde aber, noch unverheiratet, ganz verrückt, und von Joh. Anton, der ihn beerbte, an die 4 Jahre in einem im Stall angebrachten Behältniß aufbewahrt, bis er eines elenden Todes starb.

Joh. Michael wurde als wandernder Metzgergeselle in Wien ausgehoben, kam zur österrei-
chischen Feldbäckerey. Nach der letzten Nachricht über ihn, die vor 30 Jahren an die Familie
kam, lag er damals im Spital zu Botzen.

Vom Vater hatte jeder Sohn 200 Fl., und von der ersten Frau jeder 200 Fl., Joh. Michael von
seiner Mutter 150 Fl. geerbt.

Von diesem Joh. Michael gab Joh. Anton an, noch 100 Fl. in Händen zu haben. Diese 100
Fl. hat er vor 4 Jahren mit seinen beyden ältern Brüdern getheilt. Mein Vater war deswegen
eigens in die Pfalz gereist, und hatte ein mit an Geldes statt angenommenes Bett auf einem
Schubkarren herausgefahren.

Meine Mutter Maria Barbara¹⁴ geboren 1750 ist die Tochter des Hans Paul Hecht von Dei-
nersreut [=Tännersreuth] und der Maria Anna vom Rothen Hof in Klein-Kammereut .

⁶ Johann Anton Schmeller (1755-1831) übernahm nach dem Tod seines Vaters Georg Adam (+ 17.10.1778) das elterliche Anwesen Griesbach Nr. 16, den „Schomer-Hof“.

Johann Anton erwarb das Recht eine Tafernwirtschaft zu führen („die im Dorfumgehende Schenke erblich machte“).

1. Ehe des Johann Anton mit Maria Viktoria Eckert (1759-1796), Bauerstochter aus Mähring. Heirat am 11.01.1780 in Griesbach. 9 Kinder aus dieser Ehe, von denen nur der hier erwähnte „Sohn Anton Schmeller“ (siehe nächste Fußnote) und die Tochter Anna Walburga, geb. 23.10.1790, das Erwachsenenalter erreichten. Anna Walburga heiratete am 26.11.1816 in Hals (Böhmen) Jakob Würl („einen jungen Ruchen“ - TB I S. 402), Häusler in Irlweiher (=Galtenhof in Böhmen, jetzt Branka/Tschechien).

2. Ehe des Johann Anton mit Juliana Ziegler (1765-1849), Bauerstochter aus Dürnkoneuth. Heirat am 21.04.1796 in Griesbach. 6 Kinder aus dieser Ehe, 5 starben im frühen Kindesalter.

Die aus der 2. Ehe stammende Maria Johanna Walburga (1802-1847) erwähnt S. unterm 29.06.1817 im Tagebuch „und der Base (seiner jungen Tochter) Ich kaufte dem Bätschen die Weiber von Weinsberg etc....“

Sie erbte das elterliche Anwesen Griesbach Nr. 16. Sie heiratete 1840 Georg Pius Rath (1815-1887), Wirt aus Gumpen.

Aus dieser Ehe gingen zwei eheliche Kinder hervor, die im Säuglingsalter verstarben.

Pius Rath heiratete nach dem Tod der Maria Anna Walburga (+16.03.1847) am 13.8.1849 in 2. Ehe die Müllerstochter Franziska Lang aus Waldershof. Von dieser Ehe stammen die Nachfahren des „Schomer-Hofes“, Griesbach Nr.16, ab.

⁷ Anton Schmeller, geb. 06.01.1788 in Griesbach Nr.16 (getauft: Anton Kaspar), war Cousin zu Johann Andreas Schmeller. Bei Schmellers „Vacanz-Reise“ im Jahr 1802 nach Griesbach begleitete Anton Kaspar seinen Cousin Johann Andreas meist bei dessen Ausflügen (TB I S. 82/83). Anton Kaspar hat studiert, obwohl ihn S. davon abgeraten hat (TB I S. 82). Er wird im „Adressbuch für den Isarkreis“ von 1824 als Assessor beim Appellationsgericht in München genannt. Am 26. Juni 1819 besuchte Anton Kaspar seinen Cousin Johann Andreas in dessen Münchner Wohnung (Tagebucheintrag vom 26. Juni 1819 - TB I S. 408).

⁸ Johann Georg Adam Schmeller (1759-1792). Im Sterbeeintrag ist vermerkt, dass er geistig verwirrt war.

⁹ Johann Michael Schmeller (1774-????) ein Kind aus 2. Ehe. – „wandernder Metzgergeselle“. Todestag und -ort ist unbekannt.

¹² „Dr. Joh. Schmeller“ (1754-1805), getauft: „Johann Andreas“, ist Schmellers Taufpate. Er wird in Schmellers Taufeintrag als „Dr. Johann Andreas Schmeller, actuarius [Stadt- bzw. Gerichtsschreiber] in Rottenburg“ bezeichnet.

¹³ Die aufgeführte „Schütznin“ Maria Margareta Schmeller (1723-1794) war keine Tochter von Johannes Schmeller, sondern dessen Schwester. Sie heiratete am 5.2.1742 Georg Adam Bäuml (Beiml) von Lauterbach Nr.2 (damaliger Hausname: „beim Schützn“).

¹⁴ Maria Barbara, geborene Hecht, geb. 28.10.1750 in Grün, verst. 21.03.1826 in Rinnberg. Heirat mit Johann Joseph Schmeller am 24.01.1775 in Griesbach. Ihr Vater Johann Paul Hecht (1713-1785) stammt aus Tännersreuth, der in 1. Ehe mit Maria Anna Rath (1720-1768) aus Kleinkoneuth (vom Rothen-Hof) verheiratet war. Heirat am 16.02.1740 in Hohenthau. 10 Kinder aus der 1. Ehe, von denen 4 Kinder im frühen Kindesalter verstarben. Johann Paul Hecht kaufte um 1757 den „Ölkasper-Hof“, Griesbach Nr.5. Vorher wird er als Tagelöhner in Tännersreuth und Kleinkoneuth sowie als Hopfpächter in Grün genannt.

Alle ihre Geschwister sind bereits gestorben.

Brüder: Georg Michael ledig, Hans Michael verheiratet, Hans Valtel ledig, Georg Adam (Ölcasper) verheiratet. Ältere Schwester Marianna verheiratet in Reisach.

Mein Vater lebte bis etwa ins 21st. Jahr im väterlichen Hause als Knecht.

Es ergab sich die Bekanntschaft mit meiner Mutter, die den beiderseitigen Eltern aus ökonomischen Rücksichten nicht angenehm war. Mein Vater gieng nun, wegen der Spannung mit seinem Vater nach Türschenreuth, wo er eine Zeitlang auf der Post diente und eine schwere Krankheit machte [!]. Doch zogs ihn wieder nach Griesbach zur Mutter (die als die erste Schönheit der Umgegend galt).

Sie wurde schwanger. Die Heirath mußte nun vor sich gehen.

Der Großvater kaufte meinem Vater in Türschenreuth um 100 Fl. das Bürgerrecht und am Graben um 50 Fl. eine öde Brandstatt. Bis diese erhoben war, kaufte mein Vater von Andre Flurl um 515 Fl. ein Haus. das er dann nach 2 Jahren an einen Wagner wieder verkaufte.

Kinder:

- 1) Joh. Michael noch in Griesbach etliche Monate nach der Hochzeit geboren. Nach 2 Jahren gestorben.*
- 2) Joh. Joseph im Wagnerhaus geboren, jetzt in Rimberg zum 2t. Mal verheiratet. Kinder: Joh. Georg 15 Jhr alt. Elisabeth.*
- 3) Maria Anna geboren am Graben, gestorben in Ingolstadt im Juni 1799.*
- 4) Adam Michael im 3 ½ Jahr von einem im Wald gefällten Baum erschlagen.*
- 5) Joh. Andreas geboren am Graben den 6t. Aug. 1785.*

Mein Vater hatte sich in Türschenreuth nur kümmerlich, (6 Jahre mit Straßeneinschäufeln, dann später mit Körbe und Kretzen machen) fortgebracht. Der Unfall mit dem Adam Michael und die Gefahr im nahen Weiher noch mehrere Kinder zu verlieren bestimmten ihn, nach dem Beyspiel Anderer „ins Bayern“ zu ziehen. Er gieng zuerst allein nach Bayern. In Sinzhausen hätte er sich als Meßmer ankaufen können, wenn er sein Haus in Türschenreuth los geworden wäre. Endlich verkaufte er dieses zu 300 fl. an einen Tagelöhner, und zog in der Faßnacht 1787, vom Regenspurger Boten gefahren, mit Sack und Pack aus dem Lande seiner Väter. Ich lag, (es war vermuthlich nicht sehr warm) als ein 1 ½ jähriges Kind und noch dazu mit den falschen Blättern behaftet in einem Bette auf dem Wagen. Manchmal noch ist's mir, als wüßte ich mich dieses Fahrens, (wenn es kein späteres war) zu erinnern.

In Regensburg hatte der Vater nicht wenig Lust sich auf die Donau zu setzen, und mich zum Ungarn zu machen. Der Wasserscheu der zärtlichen Mutter hab ichs zu danken, daß ich ein Bayer geblieben bin.

In Gambach wurde Halt gemacht. Durch Joseph, der im Walde arbeiten half, erfuhr man, daß in der Nähe (zu Rimberg) ein Anwesen zu verkaufen sey. Vater und Mutter giengen herüber. Oben bey den Gartenzäunen herabblickend, sah die Mutter das letzte Häuslein des Dörfchens mit dem traulich gegen den Eichenhain hinaufziehenden Garten. Wenn es dieses wäre, meinte sie, das gefiele ihr wohl. Und dieses wars.

Um angebliche 300, effective 275 Fl. an den Eigentümer und 24 Fl. an die Grundherrschaft (Baron Dürsch in Rorbach, Verwalter Schneider) bezahlt, brachten sie es an sich. Mein Vater war der erste, der in Rimberg Erdäpfel baute.

Hier wurden ihm noch geboren:-

- 6) Cordula. 1792?¹⁵ verheiratet mit Peter Höckmair.*
- 7) Anton. 1794?¹⁶ geblieben im Feldzug 1814.*
- 8) Johanna 1796?¹⁷*

¹⁵ Cordula wurde am 16.10.1787 in Rinnberg Nr.9 geboren (s. Matrikeln der Pfarrei Rohr-Gambach –Heiratsbuch 1816). Sie heiratete am 03.11.1816 in Rohr den Gürtler Peter Heckmaier aus Rinnberg. Gestorben am 3.5.1855 in Rinnberg Nr.11-

¹⁶ Das Geburtsjahr dürfte ca. 1792 sein??. Die betreffenden Taufmatrikeln der Pfarrei Rohr-Gambach sind verbrannt.

¹⁷ Johanna wurde am 14.05.1794 in Rinnberg Nr.9 geboren (s. Matrikeln der Pfarrei Rohr-Gambach –Heiratsbuch 1829). Sie heiratete am 30.06.1829 in Rohr den Gürtler und Weber Andreas Heckmaier, den Bruder von Peter Heckmaier. Johanna hat das elterliche Anwesen Rinnberg Nr. 9 lt. Übergabevertrag des Gerichts Wolnzach vom 2. Juni 1829 zu 575 fl (Gulden) übernommen. Gestorben am 13.3.1832 in Rinnberg Nr.9 nach der Geburt von Zwillingen (+).

2. „Ahnenreihe des Sprachforschers Johann Andreas Schmeller“ [von Gustav Gleißner]

1. Schmeller Johann Andreas, Sprachforscher,
* Tirschenreuth 6.8.1785,
Pate: Joh. Andreas Schmeller, actuarius in Rottenburg,
† München 27.9.1852 (an Cholera), nicht verheiratet
2. Schmeller Johann Josef, operarius,
*
†
∞ Griesbach 24.1.1775 mit
3. Hecht Maria Anna Barbara, Tochter des Paul H., Bauer in Griesbach
und der Maria Anna.
Zeugen: Michael Schmeller in Griesbach
Joh. Mich. Prunner in Redenbach
4. Schmeller Georg Adam, colonus,
* Griesbach 8.6.1730
Pate: Georg Meindl, Bauer in Redenbach
†
∞ Griesbach 5.11.1748 mit
5. Weiß Maria Anna Margarethe, Tochter des Heinr. W., Bauer
in Frauenreuth und der Margarethe.
Zeugen: Michael Reisnecker
Wolfg. Heinr. Weiß von Frauenreuth.
8. Schmeller Adam, colonus,
* Griesbach 22.2.1694
Pate: Michael Gleißner von Griesbach
†
und der Katharina.
Zeugen: Wilhelm Eckart von Mähring
Adam Schweimber von Griesbach.
16. Schmeller Joh. Jakob
*
†
∞ Griesbach 25.2.1686 mit
17. Haberkorn Barbara, Tochter des Nikolaus H. von Laub,
Zeugen: Georg Schilcher von Griesbach
Leonhard Franz von Laub.
32. Schmeller Nikolaus, rusticus,
*
† Griesbach 2.3.1698,
∞ mit
33.Anna.

Religion durchweg katholisch.“

Bei dieser sehr lückenhaften Ahnenreihe sind folgende Angaben falsch:

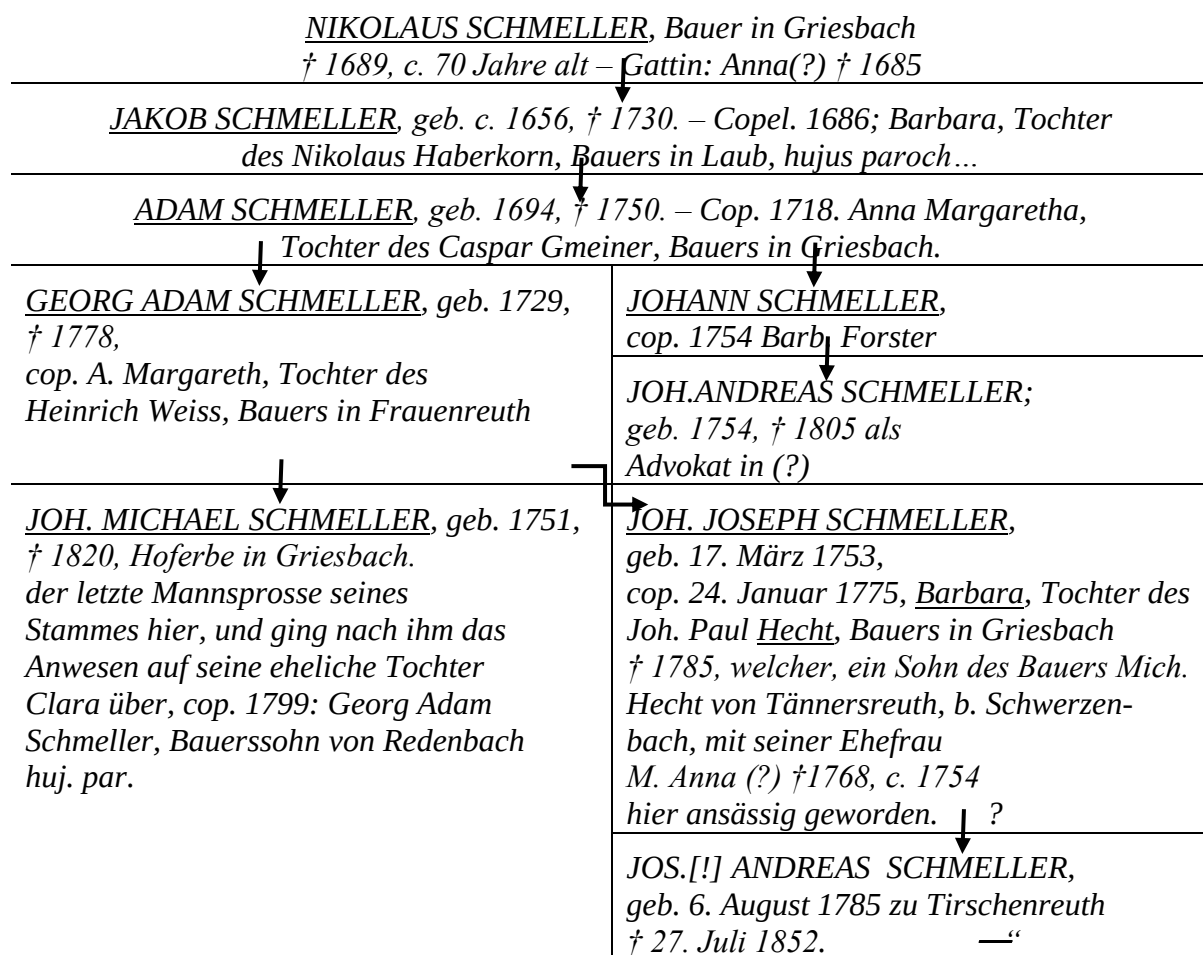
1. Schmeller Johann Andreas, gest. 27.9.1852, richtig: gest. 27.07.1852;
Schmeller Johann Andreas, nicht verheiratet, richtig: verheiratet;
3. Hecht Maria Anna Barbara, richtig: Maria Barbara (Hecht);
5. Weiß Maria Anna Margaretha, richtig: Anna Margaretha (Weiß).
32. Schmeller Nikolaus, gest. 2.3.1689, richtig: gest. 28.2.1689; begraben: 2.3.1689.

Die korrekten und vollständigen Daten ergeben sich aus Anhang 2.

3. „**Stammbaum der Eltern des Andreas Schmeller** [von Ludwig Biehler aus Wolnzach]

Vorbemerkungen:

- 1) Die hiesigen Pfarrbücher beginnen mit dem Jahr 1660.
- 2) Der Name Schmeller kommt sowohl in Griesbach selbst, als auch in den Nebenorten sehr häufig vor.
- 3) Der nachfolgend gezeichnete Stamm, stets Bauersleute in Griesbach, besaß in letzterer Zeit den s.g. „Hopf“ Hof, H.Nr. 13, in Griesbach; ob dieß aber auch das elterl. Anwesen des Joseph Schmeller war, kann ich nicht erinnern, wahrscheinlich aber ist's. Seit 1880 aber ist die Familie, heute noch Schmeller, nach Firlhof, Pf. Großkonreuth, ausgewandert.



Der Postbote Ludwig Biehler hat obigen Stammbaum selbst erstellt und diesen mit Brief vom 21.06.1885¹⁸ an das „Comite zur Ausrichtung der 100-jährigen Geburtstagsfeier Schmellers in Tirschenreuth“ übersandt.

Falsch angegeben sind das Geburtsjahr des Georg Adam Schmeller (nicht 1729 sondern 1730) und der erste Vorname des Johann Andreas Schmellers; nicht JOS. (Joseph) sondern JOH. (Johann).

Ludwig Biehler war sehr wahrscheinlich persönlich in Griesbach und hat sich die für die Erstellung des Stammbaumes benötigten Daten aus den Pfarrmatrikeln geholt. Er dürfte sich ferner nach den Anwesen erkundigt haben, auf denen früher Schmellers gelebt hatten, denn als Biehler in Griesbach war (1884/1885), gab es dort keine Anwesen mehr, dessen Besitzer Schmeller hießen. Bei seinen Recherchen stieß er auf den „Hopf-Hof“ (Griesbach Nr.13), auf dem bis 1880 ein Schmeller war, und zwar Kornelius Schmeller. Dessen Großvater ist Johann

¹⁸ Jahrbuch der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft Tirschenreuth von 1990, Seite 14ff.

Georg Adam Schmeller von Redenbacher Nr.14 und seine Großmutter Anna Maria Klara Schmeller von Griesbach Nr.13 (gebürtig auf dem „Hopf-Hof“).

Kornelius war in **Griesbach** der letzte Anwesens-Besitzer mit dem Namen Schmeller.

Er hat seinen Bauernhof in Griesbach Nr.13 („Hopf-Hof“) im Jahr 1880 wegen Überschuldung veräußert. Er hat dann in Fiedlhof (nicht *Firlhof*) bei Matzersreuth das Anwesen Nr.2 erworben, auf dem noch heute Nachkommen von Kornelius Schmeller leben.

Der von Biehler genannte „*JOH. MICHAEL SCHMELLER*“ (1751-1820) war in Griesbach nicht der „*letzte Mannspross seines Stammes*“, wie Biehler behauptet.

Die folgenden Feststellungen über den „*letzten Mannspross*“ der Griesbacher Schmeller-Linie wurden aufgrund der Sterbeeinträge in den Matrikeln (Sterbebuch) der Pfarrei Griesbach getroffen.

In der **Ortschaft Griesbach** war der „*letzte Mannspross seines Stammes*“ der Schreinermeister Georg Anton Schmeller, geb. 03.04.1819 in Griesbach Nr.9 (*Kramerhaus*), gest. am 20.01.1879 in Griesbach Nr.34. Dieser Georg Anton ist der Sohn von Franz Anton Schmeller, dem letzten Schmeller auf dem „*Kramerhaus*“. Franz Anton Schmeller (1777-1852) siedelte mit seiner Familie 1826 vom „*Kramerhaus*“ in das Anwesen Griesbach Nr.34 über, nachdem sein Schwager August Reisnecker das „*Kramerhaus*“ (Griesbach Nr.9) an den Dosenmacher Anton Bayerl aus Ottobad bei Wiesau verkauft hatte.

Nach dem Tod (1852) des Franz Anton erbten dessen 6 noch lebende Kinder Georg Anton, Maria Klara, Maria Barbara sowie Maria Klara Juliana, Georg Adam Xaver und Maria Klara Bernhardine dieses Anwesen, wobei die zuletzt genannten 3 Kinder auf das Erbe verzichteten. Georg Anton Schmeller (1819-1879) und seine beiden ledigen Schwestern Maria Klara (1801-1883) und Maria Barbara (1809-1883) lebten bis zu ihrem Tod in diesem Anwesen Nr. 34.

Georg Anton ist ein Cousin 2. Grades zu Johann Andreas Schmeller.

Auf dem „**Schomer-Hof**“, Griesbach Nr.16 (= Geburtshaus von Schmellers Vater), war der „*letzte Mannspross*“ Johann Anton Schmeller, geboren am 24.03.1755 in Griesbach Nr.16 und gestorben am 24.11.1831 in Griesbach Nr.16. Er ist ein Bruder von Schmellers Vater.

Im **Landkreis Tirschenreuth** war der letzte „*Mannspross seines Stammes*“ (Griesbacher Schmeller-Linie) Johann Ludwig Schmeller (1835–1914), Bauer in Redenbach Nr.12 (Hausname: „beim Lenz“). Er ist ein Nachkomme (Enkel) von dem in Griesbach Nr.9 („*Kramerhaus*“) geborenen Johann Joseph Schmeller (1770-1833), der am 29.04.1793¹⁹ Maria Theresia Schreivogl, die Witwe des Joseph Schreivogl (1767-1792) geheiratet hat, nachdem er den „Lenz-Hof“ (Redenbach Nr.12) lt. Kaufbrief vom 10.04.1793 von den Erben des Joseph Schreivogl um 1.900 fl (Gulden)²⁰ gekauft hatte.

Johann Joseph Schmeller (1770-1833) ist ein Enkel von Adam Schmeller (1694-1750), dem Urgroßvater von Johann Andreas Schmeller.

Zu Johann Andreas Schmeller ist Johann Ludwig Schmeller ein Cousin 2. Grades, eine Generation versetzt.

Ludwig Biehler war der Ansicht, dass der „Hopf-Hof“ das „Schmellerhaus“ war, was aber nicht der Fall ist. Der „Hopf-Hof“ mit der Hs.-Nr.13 war weder das Stammhaus der Griesbacher Schmeller noch das Geburtshaus von Schmellers Vater.

Das „Schmeller-Stammhaus“ war das Anwesen Griesbach Nr.9. Dieses Anwesen bezeichnet Johann Andreas Schmeller als „*Kramerhaus, wo alle Schmeller herkommen*“ (TB I S. 402). Das Anwesen Griesbach Nr.9 war im Eigentum der Griesbacher Schmeller-Linie vor 1560 bis 1823.

¹⁹ Pfarrmatrikeln der Pfarrei Griesbach –Heiratsbuch Bd.2, S. 35.

²⁰ Staatsarchiv Amberg, Häuser- und Rustikalsteuerkataster von 1811 des Steuerdistriktes Griesbach und Briefprotokolle des Gerichts Poppenreuth vom Jahr 1793.

Das Geburtshaus von Schmellers Vater war das Anwesen Griesbach Nr.16. Hausname: „beim Schomer“. Das Anwesen Griesbach Nr.16 war im Besitz der Griesbacher Schmeller-Linie von 1748 bis 1840.

II. Der Stammbaum des Karlheinz Schmeller

Der Studiendirektor Karlheinz Schmeller (1943-2008) aus Veitshöchheim bei Würzburg erstellte in den 1980er Jahren einen Stammbaum von Johann Andreas Schmeller.

In diesem Stammbaum stimmen die genealogischen Daten der Vorfahren von Johann Andreas Schmeller ab der 5. Generation mit den richtigen Stammdaten nicht mehr überein.

In den folgenden Ausführungen wird auf den Stammbaum des Karlheinz Schmeller näher eingegangen.

III. Klärung der Abstammung des J.A. Schmeller

Um 1660 gibt es in der Pfarrei Griesbach vier Schmeller-Familien, und zwar

1. In Griesbach eine Familie Schmeller (Griesbach Nr.9),
2. In Redenbach zwei Familien Schmeller (Redenbach Nr.7 und Nr.14),
3. In Asch eine Familie Schmeller (Asch Nr.13),

Karlheinz Schmeller kommt in dem von ihm erstellten Stammbaum des Johann Andreas Schmeller zum Ergebnis, dass dessen Altgroßvater (=Ur- Ur- Urgroßvater) Nikolaus Schmeller auf die Redenbacher Schmeller-Linie zurückgeht. Dies ist nachweislich nicht der Fall. Die **männlichen** Vorfahren von Johann Andreas Schmeller kommen alle von Griesbach (siehe Anhang 2 - Stammlinie des Johann Andreas Schmeller-).

Diese Meinung vertritt mit Schreiben vom 18.11.2002 auch die anerkannte Ahnenforscherin Frau Lore Pöpl aus Regensburg, Mitglied der GFO (Gesellschaft für Familienforschung in der Oberpfalz).

Bis 1660 zurück konnte eine Verbindung der Griesbacher zu den Redenbacher Schmellers nicht festgestellt werden. Ebenso fehlt der Bezug der Griesbacher zu den Ascher Schmellers; letztere dürften von den Redenbacher Schmellers abstammen.

Wie kam es zu dieser „Verwechslung“?

Die Ursache liegt beim Altvater von Johann Andreas Schmeller, dem **Jakob Schmeller**, der von 1656 bis 1730 in Griesbach lebte. Zu seiner Zeit war er aber nicht der einzige Jakob Schmeller in der Pfarrei Griesbach. Es gab damals fast zeitgleich drei davon, einen in Griesbach, einen in Redenbach und einen in Asch.

Der **Griesbacher** Jakob Schmeller (1656-1730) ist am 23.07.1730 in Griesbach mit 74 Jahren gestorben. Sein Geburtsjahr ist also 1656. Die Pfarrmatrikeln von Griesbach werden erst ab 1660 geführt. Somit können seine Eltern aufgrund des Taufeintrages nicht bestimmt werden. Dieser Griesbacher Jakob Schmeller hat am 25.02.1686 in Griesbach eine Barbara Haberkorn aus Laub geheiratet²¹. Im Heiratseintrag werden seine Eltern genannt, und zwar Nikolaus Schmeller **aus Griesbach** und **Anna**. Von diesem Jakob Schmeller stammt der am 22.02.1694 in Griesbach geborene Adam Schmeller ab, der Urgroßvater von Johann Andreas Schmeller.

Der **Redenbacher** Jakob Schmeller (1666-1738) wurde am 01.07.1666 nachweislich in Redenbach geboren²². Im Taufeintrag ist nur der Vater (Nikolaus Schmeller **aus Redenbach**) angegeben, aber nicht seine Mutter. Dieser Jakob Schmeller aus Redenbach heiratete am 22.11.1690 in Griesbach eine Margaretha Schedl aus Tannersreuth²³. Als Eltern sind angegeben: Nikolaus Schmeller aus **Redenbach** und **Margaretha**.

²¹ Siehe Heiratsbuch der Pfarrei Griesbach Bd.1 Seite 23

²² Siehe Taufbuch der Pfarrei Griesbach Bd.1 Seite 18

²³ Siehe Heiratsbuch der Pfarrei Griesbach Bd.1 Seite 27

Der **Ascher** Jakob Schmeller (1662-????) wurde am 15.01.1662 in Asch geboren und hat am 04.11.1692 in Wondreb die Witwe Eva Franz von Großkonreuth, eine geborene Beer aus Marchaney, geheiratet. Sie war die Witwe des Johann Franz, Bauer von Großkonreuth. Dieser Jakob wird ab 1692 als Bauer in Großkonreuth bezeichnet.

Karl-Heinz Schmeller aus Veitshöchheim führt den Jakob Schmeller mit folgenden Daten in seinem „Stammbaum“ auf: Jakob Schmeller, geb. 01.07.1666 **in Griesbach** (Eltern: Nikolaus Schmeller **aus Redenbach** und **Anna**), gest. 23.07.1730 in Griesbach.

Der am 23.07.1730 in Griesbach verstorbene Jakob Schmeller (= Vorfahre von J.A. Schmeller) war 74 Jahre alt²⁴ (Geburtsjahr somit 1656 und nicht 1666).

Der am 01.07.1666 geborene Jakob Schmeller wurde in Redenbach und nicht in Griesbach geboren²⁵. Dieser ist auch in Redenbach am 12.03.1738²⁶ verstorben. Sein Alter wird im Sterbeeintrag mit 72 Jahren angegeben.

Damit schafft Karlheinz Schmeller einen "neuen" Jacob Schmeller, der das Geburtsdatum des Redenbacher Jakob Schmeller und das Sterbedatum des Griesbacher Jakob Schmeller hat.

Von diesem (falschen) Jakob Schmeller, geb. 01.07.1666 in Griesbach (Eltern: Nikolaus Schmeller aus Redenbach und Anna), den es nie gegeben hat, lässt Karlheinz Schmeller den Adam Schmeller, geb. 22.02.1694 in Griesbach (=Urgroßvater des Johann Andreas Schmeller), abstammen. Hierdurch schaffte er einen Bezug der Griesbacher Schmellers zu den Redenbacher Schmellers.

Die „Verwechslung“ des Griesbacher und des Redenbacher Jakob Schmeller kann geschehen, wenn nicht akribisch genug recherchiert wird. Die falsche Zuordnung einer Person wie im eben beschriebenen Fall mit Jakob Schmeller ist schnell passiert, wenn es drei Namensvettern in unmittelbarer örtlicher und zeitlicher Nähe gibt.

Der „Fall Schmeller“ wird aber noch komplizierter. War Jakob Schmeller dreimal vertreten, so gibt es innerhalb der Griesbacher und Redenbacher Schmeller-Linien weitere Schmellers, die sich doppeln. Also vor dem Jakob auch dessen Vater Nikolaus und seinen Großvater Martin. Jeweils doppelt, je einen in Griesbach und je einen in Redenbach, und zwar ebenfalls wieder fast zeitgleich. Schier unglaublich, aber konkret nachweisbar.

Zum Vergleich nochmals die richtigen und die falschen genealogischen Daten in Tabellenform

In der folgenden Tabelle werden die beiden Ahnenreihen von Johann Andreas Schmeller, und zwar die von Josef Beer und die von Karlheinz Schmeller dargestellt.

Ferner werden die korrekten genealogischen Daten der Redenbacher Schmeller-Linie wiedergegeben. Es können somit die Daten für die Griesbacher und Redenbacher Schmeller-Linien nochmals nachvollzogen werden.

Auf die Darstellung der Ascher Vertreter wurde verzichtet, da diese weder für die Ahnenreihe von Johann Andreas Schmeller eine Rolle spielen noch mit der „Verwechslung“ etwas zu tun haben.

Die Ahnenreihe von Karlheinz Schmeller aus Veitshöchheim enthält bis einschließlich zur 4. Generation abgesehen von einigen Fehlern die korrekten Daten. Er bleibt bis zur 4. Generation bei der Griesbacher Schmeller-Linie.

Ab der 5. Generation stimmen die genealogischen Daten der Vorfahren von Johann Andreas Schmeller mit den korrekten Daten nicht mehr überein.

²⁴ Siehe Sterbebuch der Pfarrei Griesbach Bd.1 Seite 59

²⁵ Siehe Taufbuch Pfarrei Griesbach Bd.1 Seite 18

²⁶ Siehe Sterbebuch der Pfarrei Griesbach Bd.1 Seite 74

Die Ahnenreihen des J.A. Schmeller von Josef Beer und Karlheinz Schmeller

Bezeichnung		Ahnenreihe des J.A. Schmeller von Josef Beer	Ahnenreihe des J.A. Schmeller von Karlheinz Schmeller
Name	1. Generation	Johann Andreas Schmeller	Johann Andreas Schmeller
Geburtsda- tum/-ort		06.08.1785 in Tirschenreuth	06.08.1785 in Tirschenreuth
Sterbeda- tum/-ort		27.07.1852 in München	27.07.1852 in München
Name	2. Generation	Johann Joseph Schmeller	Johann Joseph Schmeller
Geburtsda- tum/-ort		17.03.1753 in Griesbach	17.03.1753 in Griesbach
Sterbeda- tum/-ort		08.07.1831 in Rinnberg	08.07.1831 in Rinnberg
Ehegatte		Maria Barbara Hecht, geb. 28.10.1750 in Grün, Heirat 24.01.1775 in Griesbach, gest. 21.03.1826 in Rinnberg	Maria Barbara Hecht, geb. 28.10.1750 in Tännersreuth, Heirat 21.01.1775 in Griesbach, gest. 21.03.1825 in Rinnberg
Name	3. Generation	Georg Adam Schmeller	Georg Adam Schmeller
Geburtsda- tum/-ort		08.06.1730 in Griesbach	08.06.1730 in Griesbach
Sterbeda- tum/-ort		17.10.1778 in Griesbach, begr.19.10.1778 in Griesbach	19.10.1774 in Griesbach
Ehegatte		(1.Ehe) Anna Margaretha Weiß, geb. 13.12.1721 in Frauenreuth, Heirat 05.11.1748 in Griesbach, gest. 08.12.1770 in Griesbach, begr.10.12.1770 in Griesbach	(1.Ehe) Anna Margarethe Weis, geb. 13.12.1721 in Frauenreuth, Heirat 17.11.1748 in Griesbach, gest. 10.12.1770 n Griesbach,
Name	4. Generation	Adam Schmeller	Adam Schmeller
Geburtsda- tum/-ort		22.02.1694 in Griesbach	22.02.1694 in Griesbach
Sterbeda- tum/-ort		14.04.1750 in Griesbach, begr. 16.04.1750 in Griesbach	16.04.1750 in Griesbach
Ehegatte		Anna Margaretha Gmeiner, geb. 12.04.1694 in Griesbach, Heirat 09.10.1718 in Griesbach, gest. 08.07.1777 in Griesbach, begr. 10.07.1777 in Griesbach	Anna Margaretha Gmeiner, geb. 12.04.1694 in Griesbach, Heirat???.???.???? in ?? , gest.13.03.1754 in Griesbach

Karlheinz Schmeller ordnet dem Jakob Schmeller falsche Daten zu.				
Bezeichnung		Griesbacher Schmeller-Linie (korrekte Daten)	Die (falschen) Daten des Karlheinz Schmeller	Redenbacher Schmeller-Linie (korrekte Daten)
Name	5. Generation	Jakob Schmeller aus Griesbach	Jakob Schmeller, den es nie gegeben hat	Jakob Schmeller aus Redenbach
Geburtsda- tum/-ort		1656 (in Griesbach)	01.07.1666 in Griesbach	01.07.1666 in Redenbach
Sterbeda- tum/-ort		23.07.1730 in Griesbach	23.07.1730 in Griesbach	12.03.1738 in Redenbach
Ehegatte		Barbara Haberkorn, geb.1659, Heirat 25.02.1686, gest. 08.01.1729 in Griesbach	Barbara Haberkorn, geb. 1659, (Heirat ???.???.????), gest. 08.01.1729 in Griesbach	(1. Ehe) Margaretha Schedl, geb. 13.09.1671 in Tännersreuth, Heirat: 22.11.1690, gest. 21.11.1733 in Redenbach
Name	6. Generation	Nikolaus Schmeller	Nikolaus Schmeller	Nikolaus Schmeller
Geburtsda- tum/-ort		1619 (in Griesbach)	ca. 1619 in Redenbach	ca. 1610 (in Redenbach)
Sterbeda- tum/-ort		28.02.1689 in Griesbach, begr. 02.03.1689 in Griesbach	02.03.1689 in Griesbach	01.09.1688 in Redenbach, begr. 03.09.1688 in Griesbach
Ehegatte		Anna geb. ca. 1611 gest. 12.03.1685 in Griesbach, begr. 14.03.1685 in Griesbach	Anna geb. ca. 1611 gest. 14.03.1685 in Griesbach	Margaretha geb. ca. 1613 gest. 08.09.1696 in Redenbach, begr. 10.09.1696 in Griesbach
Name	7. Generation	Martin Schmeller	Keine Angaben	Martin Schmeller
Geburtsda- tum/-ort		1584 (in Griesbach)		1588 (in Redenbach)
Sterbeda- tum/-ort		03.01.1661 in Griesbach		03.08.1663 in Redenbach
Ehegatte		Margaretha		Ursula

Anhang 1

Die Schmeller in Redenbach, Asch und Tirschenreuth

In **Redenbach** werden im „Mannbuch“ des Stifts Waldsassen von 1560 zwei Familien mit dem Namen Schmöllerlein (später als Schmeller bezeichnet) genannt²⁷. Es sind dies die Anwesen (mit den 1841 vergebenen Hausnummern) Redenbach Nr.7 und Redenbach Nr.14.

Die Schmellers in Redenbach dürften bis 1682 zwei getrennte Linien gewesen sein.

Am 03.11.1682 heiratete Mathias Schmeller, geb. 1657 in Redenbach (Hausname: „beim Gaigl“), die Margareta Schmeller, geb. 12.03.1661 in Redenbach (Hausname: „beim Stoffl“). Eine engere verwandtschaftliche Beziehung der Brautleute zueinander kann ausgeschlossen werden, da sonst ein entsprechender Vermerk im Heiratseintrag angebracht wäre.

Mathias Schmeller dürfte in den „Stofflhof“ eingeheiratet haben, da seine Nachkommen teilweise mit dem Zusatz „Stoffl“ bezeichnet werden.

Ab 1682 gehen somit alle Redenbacher Schmellers auf Hs-Nr.7 („beim Schmellergirgl -lt. Kataster 1811- bzw. jetzt Gaigl) zurück.

Das Anwesen Redenbach Nr.7 ist heute noch im Eigentum einer Schmeller-Familie. Das Anwesen Redenbach Nr.14 wurde nur bis ca. 1855 von Schmellers bewirtschaftet.

Die im **Landkreis Tirschenreuth** noch lebenden Schmeller-Familien (Fiedlhof, Großkonreuth, Mähring, Pilmersreuth a. Wald, Poppenreuth, Redenbach, Tirschenreuth, Waldsassen) sind mit ihrer Hauptlinie „Schmeller“ alle Abkommen von den Redenbacher Schmellers.

Nachfahren von der Griesbacher Schmeller-Linie gibt es im Landkreis Tirschenreuth nicht mehr.

In **Asch** taucht erstmals der Name Schmeller im „Buch der Huldigungen“ (Staatsarchiv Amberg, Huldigungen Nr.113) aus dem Jahr 1652 auf.

Von welcher Schmeller-Linie die Ascher Schmeller abstammen (Griesbacher oder Redenbacher Linie), konnte nicht festgestellt werden. Es sprechen aber viele Gründe dafür, dass die um 1652 in Asch ansässigen Schmellers (Asch Nr.13) von Redenbach abstammen. (vgl. nachfolgende Trauzeugeneintragen).

1. Heirat am 07.11.1662 in Griesbach: Johann Adam Schmeller (Witwer) aus Asch mit Eva Ott aus Asch. Trauzeugen u.a.: Nikolaus Schmellerle (Asch) und Martin Schmellerle aus Redenbach.
2. Heirat am 11.11.1664 in Griesbach: Adam Häring aus Griesbach mit Anna Schmeller aus Redenbach (Vater: Nikolaus Schmeller aus Redenbach). Trauzeugen u.a.: Adam Schmeller aus Asch.
3. Heirat am 24.11.1674 in Mähring: Georg Schmeller aus Asch mit Barbara Pusl aus Mähring. Trauzeugen u.a.: Mathias Schmeller aus Redenbach.

Die Spur der seit ca. 1650 in Asch lebenden Schmellers verliert sich nach 1700.

Um 1730 hat sich erneut in Asch ein Schmeller angesiedelt, und zwar Johann Adam Schmeller, geb. 24.12.1692 in Redenbach (Nr.7).

Wahrscheinlich war Johann Adam mit den vorher in Asch ansässigen Schmellers verwandt.

Christoph Adam Häring von der Obergroppenmühle kaufte 1796 für 650 fl das Anwesen Asch Nr.13 von Ignaz Schedl von Tannersreuth, dem Ehemann der Eva Maria, geborene Schmeller. Sie

²⁷ Staatsarchiv Amberg, Musterungen 18

war die Tochter des Wolfgang Heinrich Schmeller aus Asch und der Maria Wolfrum aus Hiltershof, die bis zum Verkauf das Anwesen Asch Nr.13 bewirtschafteten.

Ab 1796 bis jetzt sind Eigentümer des Anwesens Asch Nr.13 (beim Schmellerer) „Häring“.

Die **Tirschenreuther** Schmellers stammen fast alle vom „Kleinklenauer“ Johann Andreas Schmeller ab; geb. 06.10.1782 in Redenbach Nr.7, gest. 15.04.1852 in Kleinklenau Nr.1.

Dieser Johann Andreas, der von der Redenbacher Schmeller-Linie abstammt, ist mit dem gleichnamigen Sprachforscher Johann Andreas Schmeller über dessen Mutter Maria Barbara Hecht verwandt. Diese verwandtschaftliche Beziehung ergibt sich aus folgender Aufstellung: (rechts die Vorfahren vom Kleinklenauer Johann Andreas Schmeller und links die Vorfahren vom Sprachforscher Johann Andreas Schmeller).

Nikolaus Schmeller
geb. ca. 1610 (Redenbach)
gest. 01.09.1688 in Redenbach

Katharina Schmeller
geb. 1649 in Redenbach
gest. 04.04.1729 in Frauenreuth

Ursula Michl
geb. 18.10.1683 in Frauenreuth
gest. 28.09.1756 in Kleinkonreuth

Maria Anna Rath
geb. 09.01.1720 in Kleinkonreuth (Rothof)
gest. 14.03.1768 in Griesbach

Maria Barbara Hecht
geb. 28.10.1750 in Grün
gest. 21.03.1826 in Rinnberg

Johann Andreas Schmeller
geb. 06.08.1785 in Tirschenreuth
gest. 27.07.1852 in München

Jakob Schmeller
geb. 01.07.1666 in Redenbach
gest. 12.03.1738 in Redenbach

Johann Nikolaus Schmeller
geb. 20.04.1708 in Redenbach
gest. 11.03.1778 in Redenbach

Johann Anton Schmeller
geb. 12.01.1751 in Redenbach
gest. 02.02.1809 in Redenbach

Johann Andreas Schmeller
geb. 06.10.1782 in Redenbach Nr.7
gest. 15.04.1852 in Kleinklenau Nr.1

Gemeinsamer Vorfahre des Sprachforschers Johann Andreas Schmeller und des Kleinklenauer Johann Andreas Schmeller ist Nikolaus Schmeller, geb. ca. 1610 in Redenbach (=Altgroßvater bzw. Ur- Ur- Urgroßvater vom Sprachforscher Johann Andreas Schmeller **mütterlicherseits**).

Eine verwandtschaftliche Beziehung des Kleinklenauer Johann Andreas Schmeller zum Sprachforscher Johann Andreas Schmeller **väterlicherseits** konnte nicht festgestellt werden.

Anhang 2

Stammlinie des Johann Andreas Schmeller

(Abkürzungszeichen: * = geboren; + = verstorben; [] = beerdigt; oo = Heirat)

1. Alturgroßvater

Schmeller Martin (Mertin), * 1584 Griesbach?, + 03.01.1661 Griesbach,
oo Griesbach? - Margaretha N.N.

2. Altgroßvater

Schmeller Nikolaus, * 1619 Griesbach?, + 28.02.1689 Griesbach,
(Sohn des Martin Schmeller und der Margaretha N.N.),
oo vor 1639 Griesbach? - Anna N.N., sie * 1611, + 12.03.1685 Griesbach

3. Altvater

Schmeller Jakob, * 1656 Griesbach?, + 23.07.1730 Griesbach,
(Sohn des Nikolaus Schmeller und der Anna N.N.),
oo 25.02.1686 Griesbach - **Haberkorn** Barbara²⁸, sie * 1659 Laub, + 08.01.1729 Griesbach

4. Urgroßvater

Schmeller Adam, * 22.02.1694 Griesbach Nr.9²⁹, + 14.04.1750 Griesbach Nr.9,
(Sohn des Jakob Schmeller und der Barbara, geborene Haberkorn),
oo 09.10.1718 Griesbach - **Gmeiner** Anna Margaretha³⁰, sie * 12.04.1694 Griesbach,
+ 08.07.1777 Griesbach

5. Großvater

Schmeller Georg Adam, * 08.06.1730 Griesbach Nr.9³¹, + 17.10.1778 Griesbach Nr.16,
(Sohn des Adam Schmeller und der Margaretha, geborene Gmeiner),
1) oo I. 05.11.1748 Griesbach - **Weiß** Anna Margaretha³², sie * 13.12.1721 Frauenreuth,
+ 08.12.1770 Griesbach Nr.16,
2) oo II. 08.01.1771 Griesbach - **Venzl** Maria Katharina³³, sie * 27.06.1736 Griesbach
Nr.15, + 23.11.1780 Griesbach Nr.16

6. Vater

Schmeller Johann Joseph, * 17.03.1753 Griesbach Nr.16³⁴,
(Sohn des Georg Adam Schmeller und der Margaretha, geborene Weiß),
+ 08.07.1831 Rinnberg,
oo 24.01.1775 Griesbach - **Hecht** Maria Barbara³⁵, sie * 28.10.1750 Grün, + 21.03.1826
Rinnberg

7. Schmeller Johann Andreas, Sprachforscher, Germanist, Bibliothekar,

(Sohn des Johann Joseph Schmeller und der Maria Barbara, geborene Hecht),
* 06.08.1785 Tirschenreuth im Haus „am Graben“³⁶, + 27.07.1852 München,
[] 29.07.1852 München.

²⁸ Trauzeugen: Georg Schicker, Schmid, Griesbach und Leonhard Frantz, Laub

²⁹ Taufpate: Michael Gleißner von Griesbach

³⁰ Trauzeugen: Wilhelm Eckhard, Mährling und Adam Schweimber, Griesbach

³¹ Taufpate: Georg Meindl, Bauer in Redenbach.

³² Trauzeugen: Michael Reisenacker, Griesbach und Wolfgang Heinrich Weis, Frauenreuth

³³ Trauzeugen: Johann Schicker, Schmied in Griesbach und Johann Michael Brunner, Bauer in Redenbach

³⁴ Taufpate: Johann Michael Brunner, Bauer in Redenbach

³⁵ Trauzeugen: Johann Michael Schmeller, Bauer, Griesbach und Johann Michael Prunner (Brunner), Bauer, Redenbach

³⁶ Taufpate: Dr. Johann Andreas Schmeller, Stadtschreiber in Rottenburg [an der Laaber], Vizetaufpate war Georg Ruppert, lediger Sohn des hiesigen [von Tirschenreuth] Gerbers Franz Joseph Üblacker.